

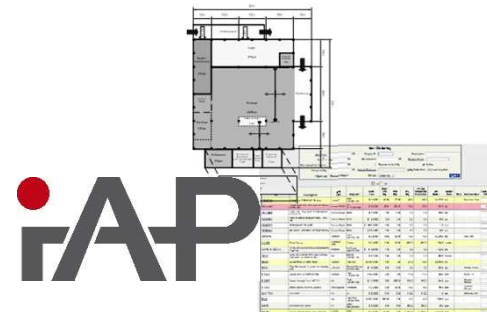
Maßnahmenkatalog zur Sicherstellung der Auftragsabwicklung in der Umsetzungsphase von Fabrikplanungsprojekten

Volatile Märkte führen dazu, dass Unternehmen ihre Produktionsstätten kontinuierlich anpassen müssen. Gerade bei Fabrikplanungsprojekten kommt es in der Umsetzungsphase zu einer temporären Reduzierung der Kapazitäten (z.B. im Zeitraum von Maschinenumzügen). Im Rahmen einer theoretischen Master- oder Studienarbeit sollen Anwendungsfälle (kurzfristig-, langfristig, Einzel-, Serien-fertiger, ...) erarbeitet und klassifiziert werden. Mithilfe einer Recherche in verschiedenen Bereichen (Produktion, Fabrikplanung, PPS und Standortverlagerung) sollen den Anwendungsfällen Maßnahmen zur Sicherstellung der Auftragsabwicklung in der Umsetzungsphase von Fabrikplanungsprojekten zugeordnet werden.

Die IAP GmbH berät Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Schienenfahrzeugbau, Luftfahrtindustrie, Maschinen und Anlagenbau in operativen und strategischen Fragen der Produktion und des After Sales Service. Mit einem hoch motivierten Team aus derzeit 20 Ingenieurinnen (MB, Wilng., IT) analysiert, konzipiert und realisiert die IAP zukunftsweisende Lösungen in enger Zusammenarbeit mit den Auftraggebern vor Ort.

Eine exakte Aufgabenstellung wird in Zusammenarbeit mit den anfragenden Studierenden erarbeitet. Die Dauer der Arbeit beträgt 6 Monate.

Start: - nach Absprache -
Ansprechpartner: Alexander Karl, M.Sc.
Tel.: 0531 391-2713
E-Mail: a.karl@tu-bs.de



Technische
Universität
Braunschweig



Institut für Fabrikbetriebslehre
und Unternehmensforschung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. U. Dombrowski